

Der Einstieg ins neue Ehrenamt

Ehrenamtliche in den Sportverein integrieren

Die Basis für einen guten Einstieg ins neue Ehrenamt ist eine engagementfreundliche Organisationskultur. Bestandteil ist ein erfolgreiches Einarbeitungskonzept in die Aufgaben und Abläufe im Sportverein. Eine gute Orientierungs- und Einarbeitungsphase hilft bei der nachhaltigen Integration in den Verein, denn der erste Eindruck ist oft entscheidend für die längerfristige Bindung der Ehrenamtlichen.

In der Einarbeitungsphase sollten Ehrenamtliche mit inhaltlichen und organisatorischen Themen vertraut gemacht werden. Das Kennenlernen der Schlüsselpersonen im Verein sowie von weiteren Ehrenamtlichen erleichtert das Ankommen und die Orientierung. Optimalerweise steht jedem* jeder neuen Engagierten ein*e Mentor*in als erste Ansprechperson während der Einarbeitungszeit für jegliche Art von Fragen rund um das neue Engagement im Verein zur Seite.

Eine Checkliste für die [strukturierte Einarbeitung](#) von neuen Ehrenamtlichen unterstützt in dieser wichtigen Phase, um einen guten Start für eine langfristige Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Weiterführende Informationen:

<https://www.sportehrenamt.nrw/>

<http://www.ehrenamt-im-sport.de/>

https://www.vibss.de/fileadmin/Vereinsmanagement/Download/VIBSS-Infopapiere/IP_Mitarbeiter_im_Sportverein.pdf

Quellen:

Bartels, Franziska; Schoof, Hendrike; von Wulffen, Henriette: Freiwillige in den Schulablauf integrieren.

Freiwillig macht Schule, 2011.

Steinbach, Dirk: Förderung von ehrenamtlichem Engagement im Sportverein. FÜHRUNGS-AKADEMIE des Deutschen Olympischen Sportbundes.